

Schöpfstraße 41

Innsbruck,

28. IX. 1932

Lieber Herr Professor,

vor einigen Tagen war Dr. Fernau
bei mir in Lans und erzählte mir,
dass Sie noch in Ischl seien ; so
schreibe ich nach dorthin. Ich
hoffe, dass Sie und Ihre Familie
einen recht erholungsreichen
Sommer gehabt haben; das Wetter
war ja von Anfang August an
wirklich prachtvoll.

Ich hätte Ihnen schon längst ge-
schrieben, wartete aber ab, bis
Prof. Jones in Innsbruck gewesen.

Dies ist vor kurzem der Fall gewesen
und kann nun berichten. Prof. Jones
hatte mir seinen Besuch für September
angekündigt, um mit mir persönlich
Führung zu nehmen und mein
Institut und die Station auf dem Kar
anzusehen. Er kam mit seiner
Schwester aus München, blieb 2 Tage
In Innsbruck und reiste dann in
die Dolomiten.

Von unseren Unterredungen glaube
ich entnehmen zu können, dass
Prof. Jones von meinen Arbeiten
einen guten Eindruck mitgenommen
hat und dass er jedenfalls mein
Gesuch bei der Rockefeller Foundation
warm befürworten wird. Auch wegen
Rechenhilfe versprach er, sich zu verwenden.

Es wäre sehr schön, wenn alles
gut ausginge ! Meine Gelder
schwinden dahin, die Heizung
kostet auch im Sommer genug.
Nächsten Juli stehe ich vor dem
„Nichts“.

Ich habe die Hauptergebnisse
der ersten 9 Monate Vollpanzerbeob.
Hafelekar bereits zusammengefasst
und in Terr. Magn. (Bauer-
Memorial-Number, Sept. 1932)
publiziert sowie vor der Schweiz.
Naturf. Ges. in Thun und
am Jungfrauojoch (6.-8. VIII. 32)
vorgetragen.

Solareinfluss kommt deutlich
heraus. Hauptmax. 12 bis 14^h
Minimum 20^h bis 4^h. Tagesmaximum
ist nur um 3⁰/₀₀ grösser als der
Nachtwert.

Unser Sommer war etwas zu lebhaft
besonders für meine Frau ; denn
ihr Sohn („the General“) mit Familie
ist auf Krankenurlaub seit Mitte
Mai bei uns und bleibt noch
bis übermorgen. Dann übersiedeln
sie in eine Pension und reisen
im November nach U.S.A. zurück.

Mit besten Empfehlungen

von Haus zu Haus

Ihr stets dankbarer

Hess

Herrn

b. 30.IX.32

Univ. Prof. Dr. Stefan Meyer

Vorstand des Wiener Radiumforschungsinstituts

dzt.

Bad Ischl, Oberösterr.

Lindaustrasse 7

Institut für Strahlenforschung

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Schöpfstraße 41

[Mail....]
M-E-
[.....]
Salzburg

30-/X.

Hess

[.....]